



WEST FLEISCH
DIREKT VON BAUERN.

Westfleisch übernimmt Verantwortung bei der internationalen Arbeitskräftegewinnung

21. April 2026

Aufgrund des Arbeits- und Fachkräftemangels in der Fleischindustrie beschäftigt Westfleisch auch Kolleginnen und Kollegen aus sog. Drittstaaten außerhalb der EU. Dies erfordert besondere Sorgfalt und Verantwortung. Wir sind uns bewusst, dass die sogenannte Arbeitsmigration für die betroffenen Menschen mit individuellen Herausforderungen verbunden ist.

Gesundheit, Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften haben – genau wie ein faires und respektvolles Miteinander und gelebte kulturelle Vielfalt – höchste Priorität für Westfleisch. Daher nehmen wir insbesondere Hinweise auf persönliche Belastungserfahrungen sowie auf unangemessen hohe Vermittlungsgebühren für Mitarbeitende aus Drittstaaten sehr ernst.

Das ARD Magazin Monitor beschäftigt sich in der Sendung vom 21. April 2026 mit der Thematik und berichtet in diesem Zusammenhang unter anderem über unser Unternehmen und hat Westfleisch u.a. zu unserem Recruiting vor Ort befragt.

Westfleisch hat erst durch Mitarbeitende an deutschen Standorten aus Drittstaaten erfahren, dass Mitarbeitende an regionale Agenturen in ihrer Heimat unangemessen hohe „Gebühren“ für die „Vermittlung“ zur Beschäftigung in Deutschland bezahlen mussten. Hier werden Summen bis zu 15.000 Euro genannt. Dies widerspricht dem Werteverständnis von Westfleisch zutiefst – wir verurteilen dieses Vorgehen ausdrücklich.

Um Bewerbende künftig vor unseriösen Vermittlungen zu schützen, optimieren wir unsere Prozesse. Dafür bauen wir eigene Strukturen vor Ort in Indien und Vietnam auf, um potenzielle Mitarbeitende bestmöglich vor lokalen unseriösen Vermittlungsagenturen zu schützen.

Zugleich übernehmen wir Verantwortung für die Betroffenen, die bereits an unseren deutschen Standorten arbeiten oder dort für uns tätig waren: Wir erfassen derzeit, welche Mitarbeitenden in welchem Ausmaß von überzogenen Gebühren unseriöser Agenturen vor Ort betroffen waren oder sind: In Abstimmung mit dem Betriebsrat und dem externen Ombudsmann werden wir kurzfristig ein finanzielles

Unternehmensinformation zu aktuellen Medienberichten

WESTFLEISCH SCE mbH
Fridtjof-Nansen-Weg 5a
48155 Münster

E-Mail: presse@westfleisch.de
www.westfleisch.de

Unterstützungspaket für besonders Betroffene einrichten; teilweise wurden bereits finanzielle Unterstützungen geleistet.

Wir sind seit 1928 – also nahezu 100 Jahre – ein zuverlässiger Arbeitgeber in der Region und stehen für transparente, rechtskonforme und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

+++++